

Prof. Dr. Alfred Toth

Heterarchische und hierarchische Deplazierungen

1. Das in Toth (2013) als Ergänzung zur allgemeinen Objekttheorie (vgl. Toth 2012) vorgelegte systemische Modell enthält einerseits das 7-stufige heterarchische Teilmodell der ontischen Präsentationsstufen und andererseits das 6-stufige hierarchische Teilmodell der objekttheoretischen Einbettungen. Im folgenden zeigen wir die Relevanz beider Teilmodelle anhand von hierarchischen und heterarchischen Objekt-Deplazierungen.

2.1. Heterarchische Deplazierungen



Gartenmöbel in einer
Wohnung. Seefeldstr. 194,
8008 Zürich



Aus synchroner, nicht aber aus
diachroner Sicht deplaziert:
Toilette im Treppenhaus.
Landskronstr. 53, 4056 Basel



Aus diachroner, nicht aber aus synchroner Sicht deplaziert: Waschturm im Badezimmer. Bäckerstr. 21, 8004 Zürich



Deplaziertheit eines nicht-stationären Objektes. Badenerstr. 382, 8004 Zürich

2.2. Hierarchische Deplazierungen



Dusche in der Küche. Colmarerstr. 54, 4055 Basel



Lavabo und Spiegel im Wohnzimmer. Zwinglstr. 22, 9000 St. Gallen



Dieses Beispiel ist ebenfalls nur aus synchroner, nicht aber aus diachroner Sicht deplaziert. Lavabo im Flur. Voltastr. 30, 8044 Zürich.

Eine spezielle Form hierarchischer Deplazierungen stellen Umwidmungen von Wohnräumen in Funktionsräume, d.h. von Transit- in Nicht-Transit-Systeme (wie z.B. bei Küchen oder Badezimmern) dar.



Limmattalstr. 358, 8049 Zürich



Theaterstr. 16, 8001 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Ontische Präsentationsstufen und Einbettungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2013

21.11.2013